

Flg. Teuberg 17.09.2012

# Zwei Fragen an die Politik zur Windkraft

Anwohner aus Goxel haben Schreiben an Fraktionen geschickt / Heute entscheidet der Rat über Suchräume

Von Viola ter Horst

**COESFELD.** Die Anwohner aus Goxel/Klye haben zur Ratssitzung heute den Fraktionen Fragen zum Punkt Windenergie und Suchräume zugeleitet. „Es sind zwei klare Fragen und wir hoffen auf klare Antworten“, sagt Alois Bosman vom Sprechersteam der Anwohner. Bei der ersten Frage geht es um den Ratsbeschluss vor einem Jahr, nach dem im Bereich möglicher neuer Suchräume für Windenergie eine weitere konkretisierende Planung

nur dann erfolgen soll, wenn mit allen Flächeneigentümern und den von der Planung betroffenen Anliegern ein grundlegender Konsens erzielt werden kann. Für den Suchraum Goxel liege weder ein grundlegender Konsens mit allen Eigentümern der betroffenen Flächen noch mit den von der Planung betroffenen Anwohnern vor, heißt es in dem Schreiben der Anwohner. Ihre Frage: „Mit welcher Begründung ignorieren die Fraktionen den vom Rat der Stadt Coesfeld im September 2011 bei

nur einer Gegenstimme gefassten Beschluss?“ Die zweite Frage dreht sich um den Friedhof in Goxel. „Wie bewerten die Fraktionen den von der Stadtverwaltung in der Sitzung des Planungsausschusses vorgebrachten Hinweis, dass die in den Suchräumen befindlichen Friedhöfe ohne einen Vorsorgeabstand beplant werden können und damit auch in den weiteren Planungen der Eigentümer/Investoren unberücksichtigt bleiben können?“ lautet wörtlich die Frage.

Die Befürchtungen in Goxel sind groß, dass aufgrund der jetzigen Regelungen ein Windrad in unmittelbarer Nähe des Friedhofs gebaut werden dürfe. Die Beantwortung der Frage interessiert von daher nicht nur die Anwohner des Suchraums, sondern weit mehr Einwohner Goxels, so die Sprecher in dem Schreiben.

Wie berichtet, wäre es aus Sicht der Anwohner konsequent, wenn der Suchraum Goxel solange von der Liste möglicher Windenergiebereiche genommen würde, bis ein Konsens gefunden wäre. Auch fordern sie, dass im Vorfeld eine Mindestabstandsregelung zur Wohnbebauung festgelegt wird. Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung allen acht Suchräumen in Coesfeld und Lette zugestimmt. Ein Antrag der CDU, einen dreifachen Mindestabstand festzulegen, wurde knapp abgelehnt (wir berichteten). Das Thema steht heute in der Ratssitzung als erster Diskussionspunkt auf der Tagesordnung. Beginn ist um 18 Uhr im Rathaus.